



Protokoll der Generalversammlung SVP Wädenswil vom 15. Juli 2020

Vorsitz:	Walter Portmann
Protokoll:	Patricia Tschudi
Zeit:	19:00 Uhr bis 20:20 Uhr
Ort:	Restaurant Landgasthof Au
Anwesend:	29 Mitglieder
Entschuldigungen:	Peter Zumstein, Marlène Läng, Jürg Wuhrmann und seine Frau, G. und A. Zollinger, Max Vetterli, Grégoire Otz sowie Ivano Coduri

1. Begrüssung/Einleitung/Organisatorisches

Walter Portmann begrüsst im Namen der SVP Wädenswil die anwesenden Mitglieder. Diese sind mit der Traktandenliste einverstanden.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 26. April 2019

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird genehmigt. Es wird Philipp Klaus als Stimmzähler gewählt.

3. Statutarische Geschäfte

3.1 Jahresbericht des Präsidenten

Walter Portmann verweist auf den Jahresbericht des Präsidenten, welcher den Mitgliedern vorgängig zugestellt wurde. Dieser wird einstimmig abgenommen. Der Text des Jahresbericht lautet wie folgt:

Jahresbericht des Präsidenten 2020

Nach den KR- und RR-Wahlen im Frühjahr 2019, an denen die Partei leider Sitze verloren hat, mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass im Kanton und in den Grossstädten eine links-grüne Mehrheit das Sagen hat, sodass uns nur die Oppositionsrolle bleibt, wir müssen also Initiativen lancieren oder Referenden zustande bringen.

Dasselbe Bild ergab sich dann leider auch im Herbst bei NR- und SR-Wahlen, die Klimadebatte erstickte leider alle anderen Themen.

Kommunal hat sich nichts geändert, auch in Wädenswil müssen die bürgerlichen Parteien zusammenstehen, wenn sie etwas erreichen oder durchbringen wollen. Unsere Gemeinderäte verrichten mit den gebildeten bürgerlichen Fraktionen eine gute Arbeit.

Unter dem Jahr trat Christina Zurfluh als Gemeinderätin zurück, als Ersatz rückte für sie Nicolas Rasper in den Gemeinderat nach.

Unsere Mitgliederzahl konnten wir nach zwischenzeitlichem Tief wieder erhöhen und wir haben aktuell wieder 196 Parteimitglieder.

Im Vorstand ergaben sich unter dem Jahr keine Veränderungen.

Bei den behandelten Sachgeschäften und-Abstimmungen das ganze Jahr hindurch erzielte die SVP-Fraktion gute Erfolge. Vorstösse, Anfragen und Interpellationen wurden gestellt, wo sie nötig waren. Mehr dazu wird im Fraktionsbericht von Charlotte Baer folgen. Im März hat André Zürrer das Amt als Gemeinderatspräsident angetreten und souverän

durch das Jahr hindurch sein Amt ausgeübt, er ist zur Zeit der amtslängste GR-Präsident, als Folge der Corona-Krise!

Die SVP Wädenswil war auch immer an den kantonalen und eidgenössischen DVs vertreten. Bei den von uns durchgeführten Parteiversammlungen waren jeweils unterschiedlich viele Mitglieder anwesend. Der Vorstand würde sich freuen, künftig mehr Mitglieder begrüßen zu dürfen, dienen diese Anlässe zum gegenseitigen Kennenlernen und sich austauschen.

Drei Highlights hatten wir im abgelaufenen Partejahr:

- 1) Der Auftritt von NR Roger Köppel im Landgasthof Au am 31.7.2019. Was war das für eine Rede und welcher Publikumsaufmarsch, einfach nur fantastisch!
- 2) Die Wahl von André Zürcher zum Gemeinderatspräsidenten und seine Rede anlässlich des Nationalfeiertags auf dem Seeplatz. Legendär kurz, aber prägnant!
- 3) Referat und Auftritt von Benjamin Fischer an unserer GV 2019, mittlerweile Präsident der SVP Kanton Zürich!

Ich bedanke mich beim Vorstand und allen Behördenmitgliedern, welche das ganze Jahr hindurch für unsere Partei viel Zeit opfern und sich für die gute, bürgerliche Sache einsetzen.

Mein DANK gilt auch allen, die uns immer wieder tatkräftig bei Aktionen und Veranstaltungen helfen, speziell im 2019 bei den umfangreichen Plakatierungen und der Metzgete im November 2019.

Ebenfalls danke ich aber allen Mitgliedern unserer Ortspartei, dass Sie uns ihr Vertrauen schenken und uns weiterhin die Treue halten und die Ortspartei ideell oder finanziell unterstützen.

Es braucht die SVP und uns alle in Zukunft noch mehr, damit unsere Heimat, unsere Freiheit und unsere Selbstbestimmung erhalten bleiben.

Wädenswil, 4.7.2020

Walter Portmann, Präsident

Charlotte Baer verliest den Bericht der SVP-Fraktion:

Die SVP-Fraktion tagte im vergangenen Geschäftsjahr durchschnittlich einmal monatlich, in aller Regel im Beisein des Parteipräsidenten und wenn es die konkreten Geschäfte erfordern auch der Schulpflegerinnen.

Sachpolitische Schwerpunkte

Sachpolitisch gab es verschiedene Schwerpunktthemen – wenigstens bis dann Corona alles in den Schatten stellte und auch das politische Leben zum Stillstand kam.

Planerisch sind die *Gestaltungspläne* einerseits für den AuPark, wo u.a. die Kantonsschule Zimmerberg angesiedelt werden soll, andererseits für die Reithalle Geeren verabschiedet worden; die SVP hat beide Geschäfte unterstützt. Auch zum Projektionskredit von CHF 450'000 für die Erweiterung der Schulanlage Ort mit Dreifachturnhalle hat sie mehrheitlich Ja gesagt.

Das Vorgänger-Schreckgespenst zu Corona war der *Klimanotstand*. Auch im Gemeinderat hat noch im Februar dieses Jahres eine Art kommunale Klimadebatte stattgefunden. Mitten drin stand die SVP, aber nicht mit Schreckensszenarien und Verboten, sondern mit

realistischen, sachlichen Vorstössen: Postulat zur Nutzung von einheimischem Brennholz, Interpellation betreffend Erfahrungen mit Photovoltaik- und Solarthermieanlagen, Postulat betreffend Holzsnitzelwärmeverbund Mittelort–AuPark, Interpellation betreffend städtischer Energiefonds – wenn das nicht Umweltthemen sind?! Und für diejenigen, die es immer noch nicht gemerkt haben: Im SVP-Parteiprogramm gibt es schon seit Jahren ein spezielles Kapitel zum Umweltschutz. Die SVP braucht sich also nicht auf «Null Komma Nichts» ein grünes Mäntelchen umzuhängen, wie dies eine andere bürgerliche Partei getan hat. Federführend bei diesen Vorstössen waren André Zürner und Sandy Bossert.

Ein weiteres Vorstossthema war die *Verkehrssicherheit*; es ging bspw. um Fussgängerstreifen oder Strassenbeleuchtung. Hier hat sich neben Sandy Bossert vor allem auch Roy Schärer engagiert.

Ausblick

Noch ein kurzer Ausblick: In den kommenden Wochen und Monaten werden uns die *Totalrevision der Gemeindeordnung* und bald auch der *Voranschlag 2021* beschäftigen. Grosses Sorgenkind ist die *Kostenentwicklung in der Primarschule*. Wir stehen jetzt bei über CHF 40 Mio. jährlich, Tendenz weiter ansteigend! Von «zu Tode sparen», wie es uns die Linken jeweils vorwerfen, kann da keine Rede sein! Die Primarschule muss dringend effizienter werden. Ziel muss sein, den Kindern einen qualitativ guten Unterricht anzubieten und sie auf die Zukunft vorzubereiten. Mittel und Wege dazu bietet auch das kantonale Volksschulamt an. Die SVP-Fraktion ist bestrebt, konstruktiv mit anderen bürgerlichen Fraktionen und unseren Schulpflegerinnen Lösungen zu erarbeiten.

Dank

Ich schliesse mit einem Dank an meine Fraktionskollegen, an Stadtrat Heini Hauser und an Parteipräsident Walter Portmann für Ihr Engagement und die angenehme Zusammenarbeit.

Der Bericht der SVP Fraktion wird mittels Applaus abgenommen.

3.2 Jahresrechnung

Philipp Klaus präsentiert die Jahresrechnung 2019/20, die mit einem Gewinn abschliesst. Der Einnahmenüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Beim Aufwand werden u.a. die Bezirksbeiträge, die Wahlprospekte sowie die Veranstaltungen und beim Ertrag die Mitglieder-/Behördenbeiträge sowie die Spenden/Erträge aus der Metzgete erläutert. Ein grosser Dank geht an die grosszügigen Spender sowie die Helfer der Metzgete!

3.3 Revisorenbericht

André Zürner verliest den Revisorenbericht. Gemäss der Prüfung der Revisoren sind die Rechnungsbücher einwandfrei geführt und es wird zuhanden der Generalversammlung beantragt, die Rechnung 2019/20 sowie die Bilanz per 31. März 2020 zu genehmigen und dem Quästor Décharge zu erteilen.

Die Rechnung 2019/2020 sowie die Bilanz per Ende März 2020 werden genehmigt und dem Quästor wird Décharge erteilt.

3.4 Genehmigung und Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Philipp Klaus beantragt, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2020/2021 unverändert zu belassen: Einzelmitglieder Fr. 110.-, Ehepaare Fr. 150.-. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

3.5 Genehmigung und Festsetzung des Budgets

Philipp Klaus stellt das Budget 2020/21 vor. Aufgrund der Budgetierung wird mit einem kleinen Überschuss gerechnet. Das Budget wird einstimmig gutgeheissen.

3.6 Statutenrevision

Die vorgesehenen Statutenanpassungen wurden den Mitgliedern vorab per Mail zugestellt. Gewisse Artikel sind anzupassen. Der Präsident erläutert der Versammlung sämtliche zu revidierenden Artikel. Diese werden besprochen, noch weiter ergänzt (Mitgliedschaft der Exekutive im Vorstand mit Stimmrecht) und genehmigt.

3.7 Mutationen Mitglieder

Die SVP Wädenswil hat zurzeit 196 Mitglieder (Vorjahr: 198 Mitglieder). Für die verstorbenen Mitglieder findet eine Schweigeminute statt.

3.8 Wahlen (Vorstand)

a) Präsident

Die Versammlung wählt mittels Applaus Walter Portmann zum Präsidenten.

b) Vorstand

André Zürrer und Patricia Tschudi haben auf Grund neuer Aufgaben den Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Beide werden für ihre Arbeit mit einem Präsent und grossem Applaus verdankt.

Die Versammlung wählt mittels Applaus Bruno Cogliati, Nicolas Rasper und Adrian Joss als neue Vorstandsmitglieder.

c) Revisoren

Jürg Wuhrmann und Christoph Lehmann amten weiterhin als Revisoren.

4. Anträge

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

5. Vorstellung und Nomination unserer Stadtratskandidaten für 2022

Sandy Bossert und Bruno Cogliati stellen sich vor und erläutern ihre Beweggründe und die Motivation für ihre Stadtratskandidaturen. Beide werden mit grossem Applaus nominiert.

6. Diverses

- Es werden folgende Personen für ihre wertvolle und hochgeschätzte Arbeit verdankt: Heini Hauser, Robin Rusterholz und Walti Nievergelt
- Ein grosser Dank geht auch an alle übrigen Personen, welche sich für die Partei einsetzen!

Walter Portmann schliesst um 20:20 Uhr den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein mit Abendessen fand unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch ein reger Austausch statt.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Tschudi'.

Patricia Tschudi

16. Juli 2020